

Die Untergangs-Traumfabrik

Artikel von Lee Carroll im Januar 2009, www.kryon.com/inspiritmag/articles/index.html
Übersetzter Georg Keppler [eckige Klammern = eingefügt vom Übersetzer], www.gesund-im-net.de



„Holt eure Liegestühle raus... sie fangen wieder an!“

Es liegt noch fast vier Jahre in der Zukunft und doch rüsten die Medien jetzt schon auf, um euch zu Tode zu erschrecken (falls es irgendjemand bemerkt hat). Das Thema 2012 steht im Mittelpunkt und ist einfach ein zu heißes Eisen, um es in Ruhe zu lassen oder zu warten, bis wir näher dran sind. Schließlich gibt jede Menge Viagra, Seife und Autos zu verkaufen und in dieser Wirtschaft schreien die Verkäufer danach, es geschehen zu machen.

Vor ein paar Monaten habe ich den Teilnehmern meiner Seminare gesagt, dass sie sich auf einen Ansturm von Filmen und Dokumentationen zum Thema 2012 in Kinos und Fernsehen vorbereiten sollen, in dem alles auf Sensationslust gepaart mit Angst aufbauen wird. Nun, der Sturm ist bereits hier.

Der History Kanal hat die „Armageddon Woche“ anlaufen lassen, eine Woche, die randvoll mit neuen, für HDTV aufpolierten Dokus über die Propheten der Endzeit und was diese über 2012 zu sagen haben, das Jahr, in dem angeblich die Zerstörung des Planeten bevorsteht.

Ich habe fast 30 Jahre damit verbracht, Verkaufswerbung für Radio und TV zu machen. Ich habe über 4000 Radio Musikspots, eine große Zahl dokumentarischer Soundtracks und ein paar Filme produziert – natürlich alles vor Kryons Zeit. Ich weiß ganz genau, wie diese Leute denken und ich möchte euch ein paar Gedanken mitteilen, die vielleicht nicht so offensichtlich sind.

Eine bedeutende astronomische Konstellation kommt auf uns zu. Sie wird die Galaktische Ausrichtung genannt und stellt das Ende einer ungefähr 26.000-jährigen astronomischen Zyklus dar.* Obwohl de facto astronomisch, beruht die damit verbundenen Energie auf Astrologie. Astrologie ist die älteste Wissenschaft auf dem Planeten. Nostradamus war eine Art Astrologe und auch ein Alchemist oder „okkulten“ Apotheker seiner Zeit. (Es dazu führte, dass er von der medizinischen Fakultät verwiesen wurde)

Wenn ihr über den historischen Nostradamus nachlest, werdet ihr herausfinden, dass er weder als Prophet noch als Astrologe sehr geschätzt wurde, zumindest nicht, solange er

lebte. Er betrieb seine Astrologie recht chaotisch und erstellte oft total falsche Horoskope. Er heiratete eine reiche Witwe, hatte eine Anzahl Kinder und hatte die Muße, eine Reihe von Büchern mit seinen „Quatrains“ [Vierzeilige Verse] zu verfassen. Seine Beziehung zur Kirche war gut (er war ein gläubiger Katholik) und er bekam vom Bischof tatsächlich die Erlaubnis, einige seiner Werke zu veröffentlichen. Aber er hatte immer Angst vor religiösen Fanatikern und verschleierte deshalb seine geschriebenen Ideen, indem er „vergilisierte“ Syntax (Syntax des römischen Poeten Vergilius Maro), Wortspiele und eine Mischung anderer Sprachen wie Griechisch, Italienisch, Latein und Provençal (eine Ursprache Südfrankreichs) benutzte, um die wirklichen Bedeutungen zu verbergen.* * Das macht seine Quatrains sehr obskur und unklar und lädt viele dazu ein, sie entsprechend dem eigenen Verständnis zu interpretieren, was auch immer wieder geschah.

Wie dem auch sei, heute steht er im Mittelpunkt des „who’s who“ der Schwarzseher Szene. Zum Glück für uns ist dieses Nachschlagewerk ziemlich klein, doch er ist *der Mann* für unser Zeitalter und auch das beste Pferd im Stall für „alles Schlimme, das geschehen wird.“

Hier ist mein Standpunkt dazu: Die galaktische Ausrichtung findet statt. Man hat sie schon immer kommen sehen und die Altvorderen haben von ihr gesprochen. Lange vor der Zeit von Nostradamus haben viele Kulturen darüber berichtet. Die Ägypter wussten davon und haben sogar ihre Pyramiden auf die Sterne ausgerichtet. Von denen wir wissen, dass sie es kommen sahen, sind unter anderem die Hopis, Azteken, Tolteken, Druiden und Inkas. Die Mayas haben ihren Kalender ohne die Hilfe von Nostradamus entwickelt und ihn am 21. Dezember 2012 (kurz vor 2013) enden lassen. Also, die galaktische Ausrichtung ist echt und fast alle Kulturen, die darüber geschrieben haben, sagen eine große Verschiebung vorher. Und jetzt wird „große Verschiebung“ als „das Ende“ interpretiert.

Ich habe genau an jenem Ort gestanden, an dem die Mayas gearbeitet haben. Ich war in 2007 in Xochicalco, Mexico, ungefähr 28 km (24 Meilen) südwestlich von Cuernavaca. Dort habe ich Jorge Baez getroffen, einen Gelehrten, der vieles praktisch nachvollzogen hat, was die Mayas in den Observatorien eben dieser archäologischen Ausgrabungsstätte gesehen haben. Die Mayas beschrieben eine der Wände einer kleinen Pyramide mit Hieroglyphen über ihrer Entdeckungen und worum es bei der großen Verschiebung und den Energiezyklen geht. Nirgendwo haben sie einen Hinweis gegeben, dass der Erde das Ende bevorstünde. Stattdessen sprechen sie von der Wiederkehr einer der höchsten Schwingungen und dass sie so erweitert wird, wie es die Erde noch nie gesehen hat. Das würde sich mit der galaktischen Ausrichtung im Dezember 2012 treffen (nach ihren Berechnungen). Ich war dort und die Hieroglyphen wurden für mich übersetzt! Das ist ihre Aussage.

Jorge Baez hat eines der ersten der vielen Bücher über 2012 geschrieben, mit dem Titel *The Vital Energy of Movement: The Secret of 2012 (Die Lebende Energie der Bewegung: Das Geheimnis von 2012, zurzeit nur in Spanisch)*. Aber seine Ergebnisse sind die gleichen, wie die der Mayas – dass eine Verschiebung kommen wird und dass sie eine langsame Veränderung des menschlichen Bewusstseins repräsentiert. Die anderen von den Mayas vorhergesagten Verschiebungen (nach dem Buch von Jorge) veranschaulichen die von ihnen identifizierten zyklischen Auf- und Ab, die nun mit den dunklen und goldenen Zeitaltern unserer Vergangenheit in Zusammenhang gebracht werden. Das ist

Thema seines Buches. Er kann auch ihre Hieroglyphen und Vorhersagen über Schwingung, nicht Katastrophen, von Gaia lesen (er tat es für mich). Meiner Meinung nach hat diese Verschiebung bereits begonnen.

Der Mayakalender hört hier [2012] auf. Viele machen daraus eine große Sache. Was wäre, wenn das keine Absicht war? Ihr solltet wissen, dass uns die Mayas ein paar kleinere Prophezeiungen über 2012 hinaus überliefert haben (mit Datum im Stil ihrer Kalender geschrieben). Es ist klar, dass sie mit ihrem Kalender nicht fertig waren, sonst hätten sie das nicht getan. Die Gründe für ihr Verschwinden sind auch heute ungewiss, aber es geschah schnell. Vielleicht waren sie überhaupt nicht fertig damit? Vielleicht hat das, was ihre Zivilisation so schnell beendet hat, auch ihren Kalender beendet? Weil er mit der galaktischen Ausrichtung aufhört, ist es natürlich bequem, zu meinen, das sei das Ende der Zeit. Wie dem auch sei, wir sagen, dass es das Ende einer alten Zeit und der Beginn eines Neuen Bewusstseins auf dem Planeten ist... Information der Mayas.

Und noch etwas, das ihr nicht gehört habt: Diese 2012 Ausrichtung liegt in Wirklichkeit etwa 5,5 Grad daneben. Sie wurde in den letzten Jahren mit Hilfe moderner Computer und Teleskope genauer berechnet und (bereit dafür?) es ist bereits passiert! Das liegt an einem Fehler in den Berechnungen der Mayas. Sie haben gesagt, dass dieses Ereignis alle 25.627 Jahre auftritt. Es tritt tatsächlich [ungefähr] alle 25.800 Jahre auf – nicht schlecht ohne Teleskop, oder? Also, das 2012 Datum ist in Wirklichkeit gar keine exakte Ausrichtung. Es liegt dicht dran, aber ein klein wenig daneben. Die präzise Ausrichtung des Punktes der Sonnenwende (der präzise Mittelpunkt des Sonnenkörpers, wie von der Erde aus gesehen) mit dem galaktischen Äquator ist für 1998 errechnet worden (Jean Meeus, Mathematical Astronomy Morsels, 1997). Ist damals etwas Wichtiges geschehen? Ich würde sagen ja... z.B. der Fall der Sowjetunion!

Werden wir Verschiebung haben? Ja! Wir erleben sie schon. Untergang? Nach den Schriften der Mayas nicht. In aller Fairness gegenüber denen, die Xochicalco gebaut haben, auch die Tolteken und die Azteken hatten ihre Observatorien und kannten die Sterne. Sie haben zu dem beigetragen, wofür die Mayas letztendlich die Lorbeeren geerntet haben – eine sehr erbauende, esoterische Botschaft in Hinblick auf 2012.

Nun, das habt ihr nicht im History oder Discovery Kanal gesehen, oder doch? Gute Neuigkeiten verkaufen nichts. Zu schade.

Ich möchte euch auf einige der Methoden von den Machern solcher Dokus aufmerksam machen. Achtet darauf, dass sie voll von furcht erzeugender Musik sind und dass die Mehrheit der Bilder, die ihr seht, Bilder von Stürmen, Hungersnöten, der großen Wirtschaftskrise und großen Katastrophen sind. Das ist nur der Anfang; sie sind sehr, sehr selektiv bezüglich dem, was sie berichten und nicht berichten.

Für die Nostradamus Sondersendung im History Kanal wurden meine guten Freunde Gregg Braden und John Petersen (vom Arlington Institut) interviewt. Nach der Aussage von John wurden ein paar der wichtigsten Dinge, die er gesagt hatte, niemals gezeigt – einfach heraus geschnitten. Beide Männer sind glaubwürdige Wissenschaftler und Historiker und beide haben über die kommende Verschiebung geredet und sie wissenschaftlich solide vorgestellt. Keiner von beiden sagte, dass es das Ende der Erde sein würde. Doch sie vor der Kamera zu haben, diente der Glaubwürdigkeit der gesamten Doku und so wird das Spiel oft gespielt.

Damals im Jahr 1999 haben die gleichen TV-Unternehmen Nostradamus breit getreten und trübe Vorhersagen über das kommende Jahrtausend Armageddon gemacht. Damals hatten sie die Bibel, die ihnen den Rücken stärkte, und sie zitierten auch aus allen Teilen der Offenbarungen zum Thema Endzeit. Eine der Quatrains von Nostradamus (3.2) wurde wie folgt zitiert: „Wegen der Hitze wie die der Sonne über dem Meer, wird der Fisch um Negrepont halb gekocht werden.“ Natürlich wurde das als atomarer Angriff ausgelegt.

Nun, für alle, die die letzten acht Jahre durchgeschlafen haben, es ist nicht geschehen. Stattdessen geschah etwas, das in keinem Vierzeiler stand – der Fall der Sowjetunion, das Abreißen der Berliner Mauer und der Beginn des Kapitalismus in Russland. Es gab kein Armageddon. Gestern Abend konnte ich nicht glauben, dass sie den gleichen Vierzeiler mit *der Hitze der Sonne über dem Meer* erneut benutzen. Doch diesmal steht er für globale Erwärmung! Haben die geglaubt, dass es niemand bemerken würde?

Hier sind einige Fragen, die ihr nicht in den Dokus finden werdet, Ereignisse, die alles in Hinblick auf „so wie die Dinge sein sollten“ verändert haben.

- (1) Wo ist die Nostradamus Quatrain für den Fall der Sowjetunion?
- (2) Wo ist die Nostradamus Quatrain für den Fall der Berliner Mauer?
- (3) Wo ist die Nostradamus Quatrain für 9/11? Wichtig, oder nicht?
- (4) Wo ist die Nostradamus Quatrain für die Wahl eines farbigen Mannes ins Weiße Haus? Sehr bedeutsam für unsere Zeit, oder nicht?

Jedes dieser Ereignisse ist „entgegen jeder Wahrscheinlichkeit“ und wurde trotzdem nicht in der Bibel oder bei Nostradamus erwähnt. Jedes dieser Ereignisse hat und wird uns eine sehr lange Zeit beeinflussen.

Futuristen sprechen vom „Joker“ (engl: wild card). Das ist etwas in Prophezeiung Eingefügte, was entweder nicht vorgesehen war oder was sich unterhalb des Radars entwickelte (nicht gesehen werden konnte). Seit 20 Jahren sagt uns Kryon, dass dieser Joker die Harmonische Konvergenz von 1987 war. An diesem Zeitpunkt haben wir mit einer Verschiebung des Denkens und mit einer Verschiebung des Bewusstseins begonnen. Das hat alle Prophezeiungen, *wo es hingehen sollte*, über den Haufen geworfen.

Eines der 2012 angeblich kommenden Ereignisse, von dem die Dokus sprechen, ist die Hungerkatastrophe mit Kannibalismus im großen Stil. Sie sprechen von verbrannter Erde, verursacht durch erwartete globale Erwärmung. Sie zeigen aufgenommene Zitate von Meteorologen, dass jeder Sommer wärmer als der vorhergehende ist, und das seit einigen Jahren. Niemand hat nach Kälte gefragt (oder es wurde heraus geschnitten)! Seid ihr euch bewusst, dass auch jeder Winter kälter als der vorhergehende ist? Seid ihr euch der Ziffern bewusst, die zurzeit für Teile des Pazifischen Ozeans veröffentlicht werden, die *kälter als je zuvor* bedeuten? Das ist nichts Spitzfindigkeit, sondern es ermöglicht die Erneuerung eines großen Teils des mikrobiellen Lebens, dass zur Genesung mancher unserer Fischenbestände notwendig ist.

Kryon hat immer wieder davon gesprochen, dass wir uns in den Anfängen einer Mini-Eiszeit befinden. Das geschah auch im 14. Jahrhundert, aber ihr hört nicht viel darüber.

Aufzeichnungen waren damals unvollständig und wir hatten nicht die Möglichkeit, Information wie heute global zu koordinieren. Trotzdem haben wir die Eiszeit damals durchlaufen und überlebt. Kryon sagt uns, dass wir die Schwingung des Planeten beschleunigt haben und dass die Wetterveränderungen das Ergebnis davon sind. Sie sind Teil eines Wasserzyklus, den wir zuvor durchlaufen haben, nicht etwas Plötzliches, was das Ende verkündet. Schon 1989 hat er uns klar und deutlich von dieser Wetterverschiebung erzählt. Doch für die Armageddon Woche (gemäß den Dokus, die ihr seht) ist es eine Überraschung und alles Bestandteil einer globalen Erwärmung inklusive dem Ende der Erde. Wollt ihr wissen, was einige russische Wissenschaftler dazu sagen?
* * *

Hier ist noch etwas, worüber niemand nachdenkt: Was wäre, wenn die Quatrains des Nostradamus alle akkurat wären und was wäre, wenn wir nicht alle Prophezeiungen zum Jahr 2000 storniert hätten (was wir getan haben)? Wir hätten einen atomaren Schlagabtausch gehabt. Darauf hat Nostradamus hingewiesen und das sagen auch die Offenbarungen der Bibel (nach Hal Lindsey). Lasst uns darüber nachdenken. Wo wären wir jetzt im Jahr 2008? Die Antwort lautet, dass wir in einer echt schlechten Verfassung wären! Nur sieben bis acht Jahre wären vergangen und wir würden vermutlich immer noch an Strahlung sterben und nach Essen scharren. Allein der Gedanke daran ist erschreckend. Aber was wäre wenn?

Wenn es so wäre, dann würden manche der übrigen Prophezeiungen Sinn machen. Sie beschreiben eine alte Erde, die durch eine nukleare Katastrophe geht. Zusammen mit der Wetterverschiebung und anderen Potentialen der Erde würde es wirklich Hunger im großen Stil geben... mit Sicherheit Krieg und vielleicht sogar etwas, das sämtliches menschliche Leben auslöscht. Aber wir sind NICHT in dieser Verfassung. Wieso ist das anders? Wir haben es geändert und es ist offensichtlich, dass wir uns nicht an die Prophezeiungen von 2000 gehalten haben. Das ist der Joker.

Versteht ihr, was ich sage? Die Antreiber von Drama und Angst stellen den besten Untergangszirkus zusammen, zu dem sie in der Lage sind. Sie nutzen Prophezeiungen der alten Energie, die sie gemäß ausgebliebenem Untergang uminterpretieren, verfügen aber jetzt über die galaktische Ausrichtung, um es noch glaubwürdiger aussehen zu lassen. Sie benutzen sogar angesehene Autoren, wie Historiker und Wissenschaftler, um eigene Behauptungen zu untermauern, die nur wenige dieser Autoren selber vertreten.

Nebenbei, die galaktische Ausrichtung ist ein relatives Ereignis. Es dreht sich um etwas, was „von der Erde aus“ betrachtet wird. Es ist relativ in Bezug darauf, wie wir Dinge sehen. Ich möchte es nur für diejenigen klar machen, die der Astronomie keine Aufmerksamkeit schenken und meinen, dass das Zentrum der Galaxie sich plötzlich verschieben oder bewegen würde. Das tut es nicht. Es geht nur um eine Beobachtung aus unserem Blickwinkel.

Nun, ich bin noch nicht fertig. Ich möchte noch etwas anderes kurz erörtern, was Kryon uns gesagt hat, etwas, wofür mittlerweile Beweise da sind. Untergang und Trübsal, Tod und Zerstörung besitzen sehr tiefgehende Energie. Sie erzeugen oft planetare Veränderungen durch Sorge und/oder Mitgefühl. Das wissen wir. Doch Kryon hat etwas angedeutet, von dem wir nicht wirklich viel verstehen. Es sagt, dass es oft ein Überbleibsel von Potentialen gibt, das bleiben kann, selbst wenn wir den gesetzten Kurs verlassen haben. Dieses Überbleibsel ist so kraftvoll, dass es Seher wahrnehmen und als

gegenwärtig „sehen“ können. Es ist so kraftvoll, dass sogar die Maschinen der Princeton Universität, aufgebaut im Rahmen des Global Consciousness Project, es anzeigen, nämlich die Verschiebungen im menschlichen Bewusstsein unmittelbar vor einem Geschehen.

Im Oktober letzten Jahres gingen viele dieser „Alarmglocken“ los. Es gab Vorhersagen aus vielen Quellen (auch Kryon), die empfahlen, ruhig zu bleiben und den Oktober nicht zu fürchten. Futuristische Gruppen, die zu Forschungszwecken parapsychologische Medien beschäftigen, kündigten an, dass etwas geschehen würde. Dann schlugen die „Glocken“ in Princeton an. Mann, was haben wir auf etwas richtig Großes gewartet. So viele Quellen aus so vielen nicht zusammenhängenden Fachgebieten wiesen darauf hin. Vielleicht habt ihr auch gehört, dass es eine „galaktische Landung“ geben sollte? Zu guter letzt sollten wir von ETs besucht werden, die sich zu erkennen geben würden, und so ging es weiter und weiter. Es war was in der Luft!

Nun, der 13./14. Oktober kam und ging und nichts geschah, gar nichts. Oder etwa doch? Auch bei der Harmonischen Konvergenz von 1987 geschah anscheinend nichts, obwohl wir wussten, dass etwas geschehen würde. Könnte es sein, dass wir das wahrgenommen haben, was hätte geschehen sollen, aber nicht geschah? Sind wir trotzdem durch eine Verschiebung gegangen, aber eine ohne Erdkatastrophe? Kryon sagt zu Beidem ja.

Man kann nicht abstreiten, dass etwas in der Luft lag, doch was immer es war, es geschah nicht. Das war weltweit und diejenigen aus der metaphysischen Szene unter uns haben es von vielen, vielen Quellen gehört – manche von ihnen sehr zuverlässig. Und trotzdem geschah nichts.

Ich sage euch, dass hier viel mehr dahinter steckt, als die Augen sehen oder als in einer TV-Doku erklärt werden kann, die mit voller Absicht Drama erzeugen und ausnutzen will. Lasst euch von so etwas nicht einfangen. Ehrt die Tatsachen und lacht über die offensichtlichen HDTV Manipulationen.

Die wichtigen Neuigkeiten sind, dass wir langsam eben jenes Gewebe davon, was du und ich für unabänderbar gehalten haben, verändern. Wir schneiden unsere Wirtschaft zurecht, weg von der Gier, sie mächtiger zu machen. Wir haben einen Mann gewählt, der niemals von den Menschen in der Zeit unserer Eltern gewählt worden wäre. Das sind die wahren Zeichen der Zeit. Wir sind der Joker.

Armageddon Woche? Was soll das? Was kommt als nächstes? Die Woche des Meteoreinschlags? Danach vielleicht die „Hungerkatastrophen Woche“ gefolgt von der „Kannibalismus steht bevor Woche“?

Gähn! Holt eure Liegestühle heraus und genießt die Untergangs-Traumfabrik. Es wird noch sehr viel mehr davon kommen. Wartet, bis ihr die Filmpremieren seht! Es wird jede Menge Spezialeffekte über den Tod der Erde geben – vermutlich mit extrem viel Wasser und Feuer! Bruce Willis und Tom Cruise werden da irgendwo dabei sein! (Lächeln)

Leute, es ist genauso wie die Jahrtausendwende. Wenn 2012 gekommen und gegangen ist, dann können wir zur nächsten Erkenntnis weitergehen: Wir haben Alles geändert und haben so manche Verschiebungen durchlaufen. Wir sind immer noch hier und verändern das Bewusstsein des Planeten auf Arten und Weisen, die allmählich fast jede

Untergangsvorhersage jedes beliebigen Propheten als etwas erscheinen lassen, das nur noch auf die Titelseite einer Boulevardzeitung gehört und nichts ist, das jemals wirklich geglaubt werden kann.

Lee Carroll

„Spirit hätte dich niemals an diesen Ort hoher Schwingungen gebracht, nur um dich wie ein Stück Dreck unterzupflügen, Lichtarbeiter. Du bist aktiv an der Erschaffung einer Energie auf dem Planeten beteiligt, die mit der Zeit Heilung und Frieden erschaffen wird, wie du sie noch niemals zuvor gesehen hast. Zwei Generationen in die Zukunft wirst du diesen Ort nicht wiedererkennen, denn dann wird man darüber sprechen „Dinge zusammen zu setzen“ statt sie auseinander zunehmen. Die Führungspersönlichkeiten der alten Energie werden verschwunden sein und eine neue Generation konzeptioneller Denker wird an den richtigen Stellen sitzen.“ – KRYON

* Die Galaktische Ausrichtung ist die Ausrichtung der Wintersonnenwende am Galaktischen Äquator. Diese Ausrichtung tritt als Folge der Präzession (astronomische Kreiselbewegung) der Tag-und-Nacht-Gleichen ein.

Präzession wird dadurch verursacht, dass die Drehachse der Erde sehr langsam wobbelt und die Position der Tag-und-Nacht-Gleichen und Sonnenwenden alle 71,5 Jahre um ein Grad verschiebt. Weil die Sonne ein halbes Grad breit ist, braucht die Dezember Sonnenwende 36 Jahre, um den galaktischen Äquator zu durchqueren.

Dieser 26.000-jährige Zyklus der Präzession verschiebt die scheinbare Position der Sonne zur Wintersonnenwende rückwärts durch die Tierkreiszeichen. Das führt zu der Beobachtung (von der Erde aus gesehen), dass die Sonne der Wintersonnenwende sich „um“ das Galaktische Zentrum bewegt und alle 26.000 Jahre wieder in die gleiche Position der Ausrichtung kommt. Das ist die Galaktische Ausrichtung. Dieser Name wurde in Anlehnung an eine relative Wahrnehmung der Sterne gegeben, wie von der Erde aus beobachtet.

** <http://en.wikipedia.org/wiki/Nostradamus>

*** <http://english.pravda.ru/science/earth/106922-0>

"Die Erde ist an der Schwelle zu einer Eiszeit."